

Beilage des NSG.-Wien

Nachrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Derantwortlich für den Gesamtinhalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Derantwortl. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. 28.500
Klappen 002, 263, 069



Rathaus Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 19. Juli 1941

Wohin in Wien

=====

Um Wehrmachtsangehörigen, die sich vorübergehend in Wien aufhalten, ein Hilfsmittel der raschen Orientierung an die Hand zu geben, wo sie während ihres Aufenthaltes möglichst viel von unserer Stadt sehen können, wurde vom Landesfremdenverkehrsverband Wien im Einvernehmen mit der Kommandantur Wien ein Führer für Urlauber "Wohin in Wien?" herausgegeben. Ein Vogelschauplan der Inneren Stadt, auf dem die wichtigsten Gebäude plastisch dargestellt sind, ist ein vorzüglicher Orientierungsbehelf, ein Verzeichnis der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten gibt den erklärenden Text. Wohin in Wien? enthält ferner eine kurze Abhandlung über Geschichte und Entwicklung Wiens, für Wehrmachtsangehörige wichtige Anschriften, einen Verkehrsplan von Wien sowie ein Verzeichnis der Theater, Konzertsäle, Gaststätten und Bäder, der Ausflugsorte und der Abfahrtstellen der Fernautobusse. Mit diesem kleinen Ratgeber wird jeder Wehrmachtsangehörige, der dienstlich oder auf seiner Urlaubsreise nach Wien kommt, durch die Bahnhofsoffiziere, die Wehrmachtsunterkunftstellen und durch die Urlaubermeldestelle der Kommandantur Wien beteiligt. Verwundete oder kranke Soldaten erhalten den Führer in ihren Lazaretten. Beigefügt wird ihm eine Besuchsordnung der Museen und öffentlichen Sammlungen in Wien.

So leistet der Fremdenverkehrsverband Wien in verständnisvoller Zusammenarbeit mit der Kommandantur Wien einen Beitrag zur Betreuung unserer Soldaten, von denen keiner mehr unberaten und führerlos durch die Straßen Wiens zu wandern braucht, dabei vielleicht die Gelegenheit, unsere schöne Stadt kennen zu lernen, unbenützt lassend.

oooOooo

Kämpfer gegen Hochwassergefahren

Ernennung städtischer Wasservögte

Im Roten Saal des Wiener Rathauses überreichte heute, 19. Juli, Stadtrat Dr. Tavs 6 Gebietswerkmeistern und 20 Wasservögten die Ernennungsdekrete, wobei er in einer Ansprache auf die Wichtigkeit der Aufgabe und die Größe der Verantwortung hinwies, die diese Männer künftig im Hochwasserschutzdienst zu tragen haben werden.

Die Lage Wiens am Ostrand der Alpen bringt es mit sich, daß alle durch das Wiener Gaugebiet fließenden Gewässer noch die Eigenschaften von Gebirgswässern zeigen. Während jedoch bei der Donau durch die Länge ihres Flußlaufes und die verhältnismäßig großen Wassermengen, die sie durch das Stadtgebiet führt, auch nach heftigen Niederschlägen im Wiener Gebiet keine wesentliche Erhöhung des Pegelstandes eintritt, ist die Hochwassergefahr bei den übrigen Gewässern Wiens bedeutend größer. Dies macht einen gut eingerichteten Hochwasserschutz nötig, an dem die verschiedensten öffentlichen Dienststellen und Organisationen beteiligt sind.

Die städtische Brücken- und Wasserbauabteilung und die ihr unterstellten neuen Gebietswerkmeister und Wasservögte haben in der Gesamtheit dieses Wiener Hochwasserschutzdienstes den technischen Hochwasserschutz zu besorgen, soweit er von der Gemeindeverwaltung wahrzunehmen ist.

Die 26 neu ernannten Männer haben damit eine ungemein wichtige Aufgabe im Dienste der Gemeinschaft übernommen, denn von ihrem tatkräftigen und überlegten Einsatz hängt unter Umständen nicht nur die Verhinderung großen Schadens der Allgemeinheit, sondern sogar die Verhinderung von Opfern an Menschenleben ab.

oooOooo

Eine Mutter von 20 Kindern feiert ihren 90. Geburtstag
=====

Heute 19. Juli 1941, feiert Frau Emilie Oschanetz, 2., Zirkusgasse 47, ihr 90. Wiegenfest. Bürgermeister Ph.W. Jung ehrte die Jubilarin durch ein Glückwunschsreiben und ließ ihr eine Festgabe übermitteln. Frau Oschanetz, die geistig noch sehr frisch und regsam ist, hat 20 Kindern das Leben geschenkt. 6 Enkel und 6 Urenkel feiern den Geburtstag Mutter Emiliens mit.

oooOooo

Goldene Hochzeiten
=====

Gestern, 18. Juli, begingen die Eheleute Raimund und Theresia KARL, 3., Salesianergasse 2, ihr goldenes Ehejubiläum. Heute, 19. Juli, bzw. morgen, 20. Juli 1941 feiern das gleiche Fest die Ehepaare Franz und Alberta Zitka, 16., Thaliastraße 96 sowie Johann und Antonie Trčka, 16., Brunnengasse 9. Alle diese Ehejubilare empfangen mit den Glückwünschen der Stadtgemeinschaft die Ehrengeschenke der Stadt Wien.

oooOooo